Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Frisch sanierter Brunnen verziert

Zur großen Freude des Pulsnitzer Heimatvereines e.V. und sicher auch der Geldgeber für das Sanierungsprojekt hat ein bis dato noch unentdecktes Künstler-Genie aus Pulsnitz ein Werk auf den Sandstein des Polzenberger Brunnens hinterlassen. Es besticht durch geradezu genialische Linienführung und mit seinen mythischen Strukturen streift dieses Gemälde hermetische Bereiche, deren tiefere Bedeutung wohl nur der Künstler selbst näher erklären kann. Jedenfalls hat er ein Werk geschaffen, auf dem sein Ruhm aufbauen wird, Pulsnitz kann stolz auf seinen begabten Sohn sein. In Kennerkreisen wird gemunkelt, es könne sich um einen Herrn P. handeln, wohnhaft auf der Großröhrsdorfer Straße. Der Heimatverein würde sich freuen, wenn der Künstler sich offenbaren würde und somit sein Name in die Welt getragen werden kann, denn es werden Heerscharen Kunstbegeisterter kommen, sich sein Werk anzusehen. Und der selbige könnte eventuell sogar beim Aufstellen des Maibaums mithelfen. Denn er soll es auch gewesen sein, so wird gemunkelt, der in einem bemerkenswerten Aktions-Kunst Akt den Baum zu Fall brachte. Nun könnte er Erfahrungen sammeln, wie so ein Baum aufgestellt wird.

Historischer Sandsteinbrunnen auf dem Polzenberg mit Graffiti versehen

F. S.

Maibaum stellen

Wie jedes Jahr stellt Pulsnitzer Heimatverein den Maibaum auf. Am 30. April um 16.30 Uhr auf dem Markt wird das Ereignis stattfinden. Helfer sind gern willkommen, spontane aber auch welche, die im Vorfeld mit aktiv werden. Kontakt über die Webseite des Heimatvereins: www.pulsnitzer-heimatverein.de

F. S.